

1. Arbeitsbericht

(1. Oktober bis 19. November 2024)

zur Fertigstellung eines Gebäudes mit 4 Klassenräumen und Bau von Toiletten für die katholische Grundschule St. Pièrre Regierungsbezirk Sinwe-Lego Gemeinde Agbangnizoun Republik Benin

Am 1. Oktober fahren wir nach Sinwe-Lego, um die Fertigstellung des begonnenen Gebäudes der katholischen Grundschule in Angriff zu nehmen. Der Abt, der die Schule leitet, freut sich riesig über unsere Ankunft. In Kürze werden noch einmal alle Paragraphen des Vertrages ins Gedächtnis zurückgeholt. Dann zeigt uns der Abt den Raum, in dem die Baumaterialien gelagert werden können und wo unsere Arbeiter schlafen werden. Danach gehen unser 1. Vorsitzender, der Einkäufer, der Eisenbieger und der Verschaler auf die Suche nach Zement, Eisen und Verschalbretter. Ich bleibe im Schatten eines großen Baumes sitzen und genieße die Kühle. Schon bald treffen aber auch schon die ersten Zement- und Eisenlieferungen ein.



Gemeinsam mit den Maurern machen wir eine Bestandsaufnahme zu dem Gebäude:



Die Fensteröffnungen sind zu weit und es gibt keinen Eisenanker unterhalb der Fensteröffnungen, die Türen sind zu niedrig, die Bausubstanz ist gut.

Nachdem der Sand eingetroffen ist, werden Bausteine gemacht.



Die Eisenbieger fertigen als erstes die Eiseneinlagen für den kleinen Anker an. Dann werden die Einlagen mit dem Eisen in den Pfeilern verbunden. Der Anker wird verschalt und gegossen.



Die Mauern werden erhöht und die Stützen für das Dach angebracht. Dann wird der Eisenanker unterhalb des Daches vorbereitet.



Nachdem der Eisenanker gegossen wurde, werden die Giebel aufgemauert.



Alle Giebel sind fertig.

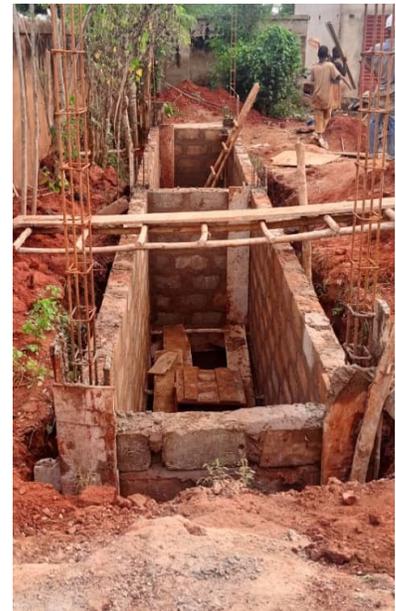
Die Türen wurden vergrößert



Um das Gebäude herum wird eine Schutzmauer für das Fundament errichtet und die Treppenaufgänge werden mit dem Gebäude verbunden.



Auch in der Toilettengrube wird fleißig gearbeitet.



Die Toilettengrube wird mit Sikalite und Sikalutex verputzt und geschlossen.



Darüber wird das Toilettenhäuschen errichtet.



Am Gebäude wird auch noch die Rampe angelegt.



Danach muß das Gebäude einen Monat trocknen, ehe das Dach gemacht werden kann. Am 11. November ist es so weit. Die Zimmerleute reisen nach Sinwe-Lego. Unser Einkäufer ist mit dabei. Gleich nach der Ankunft suchen sie nach Bohlen für den Dachstuhl, schaffen sie zum Sägewerk und die Zimmerleute überwachen den Zuschnitt. Wenige Tage später treffen die geschnittenen Bohlen an der Baustelle ein. Sie werden mit einem Insektenschutzmittel bestrichen.



Dann werden die Querbinder gefertigt



Die Querbinder werden mit den Eisenstangen der Pfeiler festgezurr. Die Längsplanken werden befestigt.



Der ganze Dachstuhl wird schließlich mit glatten Eisenstangen am Gebäude fest gemacht.



Dann werden die Dachdeckplatten angeschraubt.



Die Freude ist groß, als die Arbeit erfolgreich getan ist.



Das Gebäude von der Vorder- und Rückseite



Auch das Toilettenhäuschen hat sein Dach bekommen.



Da das Bauteam noch an einem anderen Projekt arbeitet, werden noch einige Tage vergehen, bis die Verputzarbeiten beginnen können.

Herzlichen Dank an alle Spender, die diese Arbeit möglich gemacht haben.
Mit lieben Grüßen aus Benin
Astrid Toda